

Aus dem Landesverband

Sitzung der Landesleitung am 01. März

Die erste Sitzung der Landesleitung fand am 1. März auf der Landesgeschäftsstelle in Mainz statt. Bei dem Bericht zur Lage wurde insbesondere die bevorstehende Landtagwahl besprochen. Hier sollten die Kreisverbände die aktuellen Landtagskandidaten zur Vorstandssitzungen und/oder Mitgliederversammlungen einladen. Dies bedeutet einmal einen Kontakt zu den zukünftigen Abgeordneten zu bekommen, aber auch die Möglichkeit einer verstärkten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Weiterhin waren die Aktivitäten des vergangenen Jahres, z. B. der Umzug und die Umstrukturierung der Landesgeschäftsstelle sowie die erstmalig durchgeführte Kreisvorsitzenden-Konferenz ausführlich erörtert. Auch in diesem Jahr soll der Schwerpunkt der Verbandsarbeit auf der Unterstützung der Kreisverbände liegen. Dem Landesvorstand soll bei der Sitzung am 06. April die Einrichtung einer Kommission vorgeschlagen werden, die sich mit der Beitragsstruktur und der Mitgliederwerbung beschäftigen und hierzu Vorschläge für den Landesvorstand ausarbeiten soll. Weiter wurde über den Fortschritt bei der Gestaltung der Internetseite des Landesverbandes gesprochen.

Sitzung des Landesvorstandes am 06. April 2011

Erstmals fand die Sitzung des Landesvorstandes im Bürgerhaus auf dem Lerchenberg statt. In seinem Bericht zur Lage ging der Landesvorsitzende detailliert auf die Tätigkeit von Landesleitung und Landesvorstand ein. Ein Schwerpunkt des vergangenen Jahres war die **Neugestaltung der Finanzen** durch gezielte Maßnahmen des Landesschatzmeisters Norbert Meihost. Weiterhin der Umzug der Geschäftsstelle von der Wallaustraße in die Adam-Karillon-Straße sowie die Trennung von der bisherigen Geschäftsführerin der Versicherungs-Verwaltungs-GmbH. Der Aufbau der Home Page des Landesverbandes unter Federführung des stellvertretenden Landesvorsitzenden Klaus Peter Fink wurde dem Landesvorstand vorgestellt. Von den angeschriebenen Kreisverbänden haben sich bisher nur acht bei dem Kollegen Fink mit Beiträgen gemeldet.

Die von der Landesleitung vorgeschlagene Kommission unter Leitung des stellvertretenden Landesvorsitzenden Ernst Krohn wurde vom Landesvorstand beschlossen. Sie soll die **Beitragsstruktur des Landesverbandes** untersuchen und dem außerordentlichen Landesvertretertag Vorschläge zur Verbesserung machen. Zusätzlich sollen von der Kommission die Verwaltungsabläufe der Beitragszahlung sowie die Abrechnungsmodalitäten und die verwendeten Formulare untersucht werden. Über die Arbeit der Kommission werden die Kreisverbandsvorsitzenden in einem besonderen Schreiben der Landesgeschäftsstelle informiert. Die **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** wurde im vergangenen Jahr ebenfalls anders gestaltet. So wurden in den 10 Ausgaben der Zeitschrift „Aktiv im Ruhestand“ 15 Beiträge des Landesverbandes Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Die Rundschreiben wurden zu sogenannten BRH – Nachrichten umgestaltet und eine Presseschau hinzu gefügt, in der die Beiträge aus den Kreisverbänden veröffentlicht werden.

Der Landesvorstand beschloss einstimmig die Einberufung eines außerordentlichen Landesvertretertages **am 03. November 2011**. Schwerpunkt dieses Landesvertretertages soll die Nachwahl eines Landesleitungsmitgliedes sowie die Beschlussfassung über die Ergebnisse der Beitragsstrukturkommission sein.

Für die Zusammenarbeit der BRH- Kreisverbände mit den GDBA Senioren gab der Beauftragte für Rheinland-Pfalz, Kollege Kröller, einige Hinweise. Es wurde eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Verbänden vereinbart.